

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

04 250 Landessozialgericht und Sozialgerichte

Einnahmen

Siehe Haushaltsvermerk zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

Verwaltungseinnahmen

111 01	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	5 400 000	5 400 000	3 700 000	4 942
112 01	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	80 000	79 500	66 000	79
119 01	054	Vermischte Einnahmen	12 500	12 000	7 500	12
124 01	054	Mieten und Pachten	60 000	60 000	60 000	55
132 01	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—

 Erläuterungen

Zu Kapitel 04 250:

Die Einnahmen und Ausgaben (ohne Titel 422 01, 425 01 und 426 01) der Sozialgerichte im Modellversuch "Dezentrale Ressourcenverantwortung/Budgetierung" sind in den Titelgruppen 70 (Sozialgericht Düsseldorf) und 71 (Sozialgericht Münster) veranschlagt.

Zu Titel 111 01:

	2005	2004
1. Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz	2 990 000 EUR	2 990 000 EUR
2. Kostenvorschüsse gemäß § 109 Sozialgerichtsgesetz	1 990 000 EUR	1 990 000 EUR
3. Schreibgebühren	7 000 EUR	7 000 EUR
4. Erstattung von Prozesskosten	173 000 EUR	173 000 EUR
5. Kosten nach dem Gerichtskostengesetz	240 000 EUR	240 000 EUR
Zusammen	5 400 000 EUR	5 400 000 EUR

Die Gebühren werden aufgrund des 6. Gesetzes zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes vom 17. August 2001 (BGBl. I S. 2144) erhoben. Mehr im Hinblick auf die durch das 6. Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes vom 17. August 2001 eingetretene Erhöhung der Gerichtsgebühren.

Zu Titel 124 01:

	2005	2004
1. Einnahmen aus einer Dienstwohnung	4 200 EUR	4 200 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	55 400 EUR	55 400 EUR
3. Sonstige Einnahmen	400 EUR	400 EUR
Zusammen	60 000 EUR	60 000 EUR

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen
Titelgruppe 70
Einnahmen des Sozialgerichts Düsseldorf

Siehe Verstärkungsvermerke bei Titelgruppe 70 (Ausgaben).

111 70	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	810 000	780 000	550 000	714
112 70	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	10 000	10 000	12 000	7
119 70	054	Vermischte Einnahmen	100	100	100	—
124 70	054	Mieten und Pachten	4 000	4 000	4 300	4
132 70	054	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 70			824 100	794 100	566 400	725

Titelgruppe 71
Einnahmen des Sozialgerichts Münster

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 71 (Ausgaben).

111 71	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	410 000	380 000	285 000	345
112 71	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	5 000	4 000	6 000	4
119 71	054	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	1 500	1
124 71	054	Mieten und Pachten	4 400	4 400	4 400	4
132 71	054	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 71			420 900	389 900	296 900	353
Gesamteinnahmen Kapitel 04 250			6 797 500	6 735 500	4 696 800	6 165

Erläuterungen

Zu Titel 111 70:

	2005	2004
1. Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gem. § 184 Sozialgerichtsgesetzes	466 000 EUR	450 000 EUR
2. Kostenvorschüsse gem. § 109 Sozialgerichtsgesetz	245 000 EUR	235 000 EUR
3. Schreibgebühren	1 000 EUR	1 000 EUR
4. Erstattung von Prozesskosten	18 000 EUR	17 000 EUR
5. Kosten nach dem Gerichtskostengesetz	80 000 EUR	77 000 EUR
Zusammen	810 000 EUR	780 000 EUR

Die Gebühren werden aufgrund des 6. Gesetzes zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes vom 17. August 2001 (BGBl. I S. 2144) erhoben. Mehr im Hinblick auf die durch das 6. Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes vom 17. August 2001 eingetretene Erhöhung der Gerichtsgebühren.

Zu Titel 124 70:

	2005	2004
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4 000 EUR	4 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR	— EUR
Zusammen	4 000 EUR	4 000 EUR

Zu Titel 111 71:

	2005	2004
1. Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gem. § 184 Sozialgerichtsgesetzes	291 000 EUR	270 000 EUR
2. Kostenvorschüsse gem. § 109 Sozialgerichtsgesetz	83 000 EUR	77 000 EUR
3. Schreibgebühren	1 000 EUR	1 000 EUR
4. Erstattung von Prozesskosten	10 000 EUR	9 000 EUR
5. Kosten nach dem Gerichtskostengesetz	25 000 EUR	23 000 EUR
Zusammen	410 000 EUR	380 000 EUR

Die Gebühren werden aufgrund des 6. Gesetzes zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes vom 17. August 2001 (BGBl. I S. 2144) erhoben. Mehr im Hinblick auf die durch das 6. Gesetz zur Änderung des Sozialgerichtsgesetzes vom 17. August 2001 eingetretene Erhöhung der Gerichtsgebühren.

Zu Titel 124 71:

	2005	2004
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4 400 EUR	4 400 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR	— EUR
Zusammen	4 400 EUR	4 400 EUR

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

A u s g a b e n

Personalausgaben

Siehe Haushaltsvermerke zu den sächlichen Verwaltungsausgaben, den Ausgaben für Investitionen sowie zu den Titelgruppen 70 und 71 (Ausgaben).

412 00	054	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	360 000	360 000	360 000	341
--------	-----	--	---------	---------	---------	-----

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:**Zu Titel 412 00:**

Die ehrenamtlichen Richter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325). Von dem ausgebrachten Ansatz entfallen ca. 50.000 EUR auf Aufwandsentschädigungen gemäß §§ 4 und 5 des o.a. Gesetzes.

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	18 909 600	18 593 500	18 790 800	18 519
--------	-----	--	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2005	2004	2003	
1	1	1	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Landessozialgerichts
1	1	1	Bes.Gr. R 4 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landessozialgerichts
8	8	8	Bes.Gr. R 3 Präsident/Präsidentin des Sozialgerichts
16	16	16	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landessozialgericht
24	24	24	Stellen
51	51	51	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Landessozialgericht Auf diesen Stellen können auch Richter am Landessozialgericht geführt werden, die zugleich Professor an einer Hochschule sind
8	8	8	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Sozialgerichts
12	12	12	5/5 Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage. Richter/Richterin am Sozialgericht -als weiterer/weitere aufsichtsführender/aufsichtsführende Richter/Richterin an einem Sozialgericht-
71	71	71	Stellen
150	150	150	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Sozialgericht davon 1 (-) Stelle ohne Besoldungsaufwand
1	1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
—	—	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
—	—	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
4	4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
11	11	11	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
15	15	15	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
12	12	12	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
7	7	7	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
46	46	46	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 14 (14) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung
23	23	23	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

	2005	2004
1. Dienstbezüge	17 170 200 EUR	16 854 100 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	1 739 400 EUR	1 739 400 EUR
Zusammen	18 909 600 EUR	18 593 500 EUR

Bemerkung zur BesGr. R 1:

Hinweis auf die Erläuterungen zu den Abordnungsstellen im Einzelplan 02 Kapitel 02 010 Titel 422 01.

Bemerkung zum gehobenen Dienst:

Von den 49 Planstellen des gehobenen Dienstes entfällt 1 auf Beamte/Beamtinnen, für die gem. § 3 Nr. 1 der Funktionsgruppenordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Vorprüfungsstellen (1):

A 13 (10 v.H.): 0

A 12 (30 v.H.): 1

A 11 (30 v.H.): 0

A 10 (19,5 v.H.): 0

A 9 (10,5 v.H.): 0

Bemerkung zum mittleren Dienst:

Von den 90 Planstellen des mittleren Dienstes entfallen 57 auf Beamte/Beamtinnen, für die gem. § 3 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Stellen für Beamte des mittleren Dienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (53):

A 9 (80 v.H.) = 42 (davon 13 mit Amtszulage)

A 8 (20 v.H.) = 11

ADV-Ablaufplanung, Programmierung - (4):

A 9 (20 v.H.) = 1 (davon - mit Amtszulage)

A 8 (50 v.H.) = 2

A 7 (20 v.H.) = 1

A 6 (10 v.H.) = -

Stellen für beamtete Hilfskräfte

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2005	2004	2003
a) Beamte und Beamtinnen auf Probe bis zur Anstellung				
A 9	Regierungsinspektor z.A./Regierungsinspektorin z.A.	2	2	2
Zusammen a)		2	2	2
b) Sonstige Beamte und Beamtinnen				
	Insgesamt	2	2	2

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	EUR	TEUR

17	17	17	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin			
4	4	4	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
1	1	1	Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin			
1	1	1	Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin			
1	1	1	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin			
391	391	391	Planstellen			
			davon			
	—		Dienstwohnungsinhaber			
			Gliederung nach Laufbahngruppen			
249	249	249	Höherer Dienst			
49	49	49	Gehobener Dienst			
90	90	90	Mittlerer Dienst			
3	3	3	Einfacher Dienst			
			Leerstellen			
2005	2004	2003				
2	2	2	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Landessozialgericht			
9	9	9	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Sozialgericht			
3	3	3	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin			
3	3	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin			
7	7	7	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin			
2	2	2	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin			
1	1	1	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
27	27	27	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen - 2004

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2004	2003
Planmäßige Beamte									
R 2	–	–	–	–	2	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundessozialgericht	2	2
R 1	–	–	–	–	3	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundessozialgericht	3	3
R 1	4	–	2	–	–	–		6	6
A 10	2	–	1	–	–	–		3	3
A 9 m.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 8	4	–	3	–	–	–		7	7
A 7	1	–	1	–	–	–		2	2
A 6	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	13	–	9	–	5	–		27	27

Leerstellen - 2005

	beurlaubte Beamte nach § 85a LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamte nach § 78e LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2005	2004
Planmäßige Beamte									
R 2	–	–	–	–	2	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundessozialgericht	2	2
R 1	–	–	–	–	3	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundessozialgericht	3	3
R 1	4	–	2	–	–	–		6	6
A 10	2	–	1	–	–	–		3	3
A 9 m.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 8	4	–	3	–	–	–		7	7
A 7	1	–	1	–	–	–		2	2
A 6	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	13	–	9	–	5	–		27	27

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel		Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	EUR	EUR	EUR	TEUR
425 01 054	Vergütungen der Angestellten.....	14 104 100	13 964 500	13 249 900	13 708

Erläuterungen

Zu Titel 425 01:

	2005	2004
1. Gesamtbezüge	11 454 200 EUR	11 314 600 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	2 649 900 EUR	2 649 900 EUR
Zusammen	14 104 100 EUR	13 964 500 EUR

Stellen für Angestellte

Vergütungsgruppe BAT	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2004	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2003
BAT III/IVa	1	-	1	-	1
BAT IVa/IVb	1	-	1	-	1
BAT IVb/Vb	17	-	17	-	17
BAT Vb/Vc	58	-	58	-	58
BAT Vc	92	-	92	+13	79
BAT Vc/VIb	3	-	3	-	3
BAT VIb	141	-	141	-6	147
BAT VIb/VII	37	-	37	-7	44
BAT VII/VIII	10	-	10	-	10
BAT IXa/IXb	8	-	8	-	8
BAT IXb/X	11	-	11	-	11
Gesamt	379	-	379	-	379

Das Stellensoll 2003 berücksichtigt die Umsetzung von je 1 Stelle der VergGr. VII/VIII bzw. VIb/VII BAT in das Kapitel 04 210 gem. § 7 Abs. 9 HG 2003 bzw. 50 Abs. 1 LHO.

Von dem Stellensoll sind kw (§ 42 LPVG):
1/1 (1) Verg.Gr. Vb/Vc BAT.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Angestellte - 2004

Verg.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
BAT Vc	Höhergruppierung aus Verg.Gr. VIb BAT (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung - Service-Einheiten)	13	-
BAT VIb	Höhergruppierung nach Verg.Gr. Vc BAT	-	13
BAT VIb	Höhergruppierung aus Verg.Gr. VIb/VII BAT (tarifrechtliche Arbeitsplatzbewertung - Service-Einheiten)	7	-
BAT VIb/VII	Höhergruppierung nach Ver.Gr. VIb BAT	-	7
	Zusammen	20	20

Leerstellen - 2004

	Beurlaubungen				Erläuterungen	2004	2003
	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
BAT VIb	1	-	-	-		1	1
BAT VIb/VII	19	-	-	-		19	19
BAT VII/VIII	-	-	-	-		-	-
Zusammen	20	-	-	-		20	20

Erläuterungen

Leerstellen - 2005

	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2005	2004
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
BAT VIb	1	-	-	-		1	1
BAT VIb/VII	19	-	-	-		19	19
BAT VII/VIII	-	-	-	-		-	-
Zusammen	20	-	-	-		20	20

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
426 01 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	1 642 600	1 626 300	1 592 500	1 569
427 01 054	Vergütung und Löhne für Aushilfen	383 500	383 500	383 500	320
451 01 054	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	100	100	100	—
453 01 054	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	34 500	34 500	34 500	31
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<p>1. Mehrausgaben dürfen, mit Ausnahme des Titels 532 00, bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Titel 111 01 und 112 01, geleistet werden.</p> <p>2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer, aber nicht besetzter Planstellen / Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.</p> <p>3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.</p> <p>5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Hauptgruppe 5 in den Titelgruppen 70 und 71 eingesetzt werden.</p> <p>6. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Titeln der Obergruppe 81.</p> <p>7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.</p> <p>8. Die Ausgaben, mit Ausnahme des Titels 532 00, sind übertragbar.</p> <p>9. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.</p>					
511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	1 487 000	1 487 000	1 563 000	1 408
514 01 054	Haltung von Dienstfahrzeugen	24 000	24 000	24 000	26
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung	5 000	5 000	5 000	7
514 20 054	Verbrauchsmittel	1 500	1 500	1 500	2
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	64 000	62 000	1 052 000	863

Erläuterungen

Zu Titel 426 01:

	2005	2004
1. Gesamtlöhne	1 350 100 EUR	1 333 800 EUR
2. Zulagen (Zuschläge), Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	292 500 EUR	292 500 EUR
Zusammen	1 642 600 EUR	1 626 300 EUR

Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter

Lohngruppe MTArb	Stellensoll 2005	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2004	mehr (+) / weniger (-)	Stellensoll 2003
MTArb 5a-4	2	-	2	-	2
MTArb 4a/4	1	-	1	-	1
MTArb 4a-3	5	-	5	-	5
MTArb 3a-2a	11	-	11	-	11
Fahrdienst	8	-	8	-	8
Gesamt	27	-	27	-	27

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

	2005	2004
1. Trennungsentschädigung	28 000 EUR	28 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung	6 500 EUR	6 500 EUR
Zusammen	34 500 EUR	34 500 EUR

Zu Titel 511 01:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	150 000 EUR	150 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	270 000 EUR	270 000 EUR
3. Kommunikation	962 000 EUR	962 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	105 000 EUR	105 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	1 487 000 EUR	1 487 000 EUR

Zu Titel 514 02:

	2005	2004
1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	3 400 EUR	3 400 EUR
2. Unterhaltung	1 600 EUR	1 600 EUR
Zusammen	5 000 EUR	5 000 EUR

Zu Titel 517 01:

	2005	2004
1. Heizung	— EUR	— EUR
2. Strom, Gas und Wasser	— EUR	— EUR
3. Reinigung	— EUR	— EUR
4. Grundbesitzabgaben	— EUR	— EUR
5. Sonstiges	64 000 EUR	62 000 EUR
Zusammen	64 000 EUR	62 000 EUR

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
517 04 054	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.....	847 000	820 000	—	—
518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	342 000	340 000	335 000	320
518 02 054	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	124 000	124 000	124 000	103
518 04 054	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	3 183 600	3 133 900	3 821 200	1 894
519 03 054	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	51 500	51 500	51 500	30
525 01 054	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	6 000	6 000	6 000	9
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.				
526 01 054	Sachverständige	3 300	3 300	4 800	4
526 02 054	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500	1 500	—	1
527 01 054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9 600	9 600	9 600	6
	Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				
527 02 054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	5 300	5 300	5 300	3

Erläuterungen
Zu Titel 517 04:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind.	397 000 EUR	380 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	450 000 EUR	440 000 EUR
Zusammen	847 000 EUR	820 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

- 2004

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2004 (EUR)	Jahresmiete 2005 (EUR)
Sozialgericht Gelsenkirchen, Ahstraße 22	2.664	340.000	342.000
Zusammen	2.664	340.000	342.000

- 2005

Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
Sozialgericht Gelsenkirchen, Ahstraße 22	2.664	342.000
Zusammen	-	342.000

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Kopiergeräten und für das Leasen von Dienstfahrzeugen.

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Der Ansatz 2002 berücksichtigt die Umsetzung von 157.600 in das Kapitel 05 740 Titel 518 04 aus Anlass der Überleitung des Sozialpädagogischen Instituts NRW an die Fachhochschule Köln.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
630 - 2	Landessozialgericht NRW	7.707	589.400	598.800
631 - 1	Sozialgericht Aachen	2.286	206.300	209.400
632 - 1	Sozialgericht Detmold	3.524	274.800	279.100
633 - 1	Sozialgericht Dortmund	7.329	1.110.800	1.128.600
635 - 1	Sozialgericht Duisburg	3.282	365.800	371.700
637 - 1	Sozialgericht Köln	5.572	586.800	596.000
Zusammen		29.700	3.133.900	3.183.600

Zu Titel 526 01:

Die Mittel sind insbesondere für amtsärztliche Untersuchungen veranschlagt.

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
532 00 054	Auslagen in Rechtssachen	26 940 000	26 150 000	24 370 000	25 463
545 00 054	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	—	—	—	—
546 01 054	Vermischte Ausgaben	900	900	900	1
546 02 054	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 400	1 400	1 400	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
684 00 054	Erstattung der Aufwendungen der Kriegsopferverbände für die Fortbildung ehrenamtlicher Richter	15 000	15 000	15 000	15
Ausgaben für Investitionen					
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Aus- nahme der Titel 111 01 und 112 01, geleistet werden. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer aber nicht besetzter Planstellen/Stellen über- schritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/ Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln. 3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig. 4. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, überschritten werden, wenn dort Mittel in entspre- chender Höhe eingespart werden. 5. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Titeln der Hauptgruppe 5. 6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirt- schaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr ent- sprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
811 01 054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10 054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	117 000	91 400	135 000	51
812 20 054	Erwerb von Fernmeldeanlagen	113 600	91 600	100 000	—
	Verpflichtungs- ermächtigungen:	2005 277 000 EUR	2004 150 000 EUR		

Erläuterungen

Zu Titel 532 00:

	2005	2004
1. Entschädigung für Zeugen	120 000 EUR	120 000 EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	25 095 000 EUR	24 360 000 EUR
3. Auslagen der Kläger gemäß § 191 SGG	365 000 EUR	350 000 EUR
4. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen	960 000 EUR	930 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	400 000 EUR	390 000 EUR
Zusammen	26 940 000 EUR	26 150 000 EUR

Die Zeugen und Sachverständigen erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325).

Zu Titel 684 00:

Veranschlagt für Veranstaltungen zur Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter über den Stand der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Versorgungs- und Sozialversicherungsrechts (Projektförderung).

Zu Titel 812 10:

	2005	2004
1. Erstaussstattung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	15 000 EUR	11 000 EUR
2. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung.	— EUR	19 000 EUR
3. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten	20 000 EUR	10 000 EUR
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	82 000 EUR	51 400 EUR
5. Sonstiges	— EUR	— EUR
Zusammen	117 000 EUR	91 400 EUR

Zu Titel 812 20:

Für mehrere Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie die Beschaffung von Telefaxgeräten.

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen
Titelgruppe 70
Ausgaben des Sozialgerichts Düsseldorf

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 70 und 124 70 geleistet werden.
2. Mehrausgaben bei den Titeln 412 70, 511 70 und 532 70 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 70 geleistet werden.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme der Titel 412 70 und 532 70, sind übertragbar.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 70, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
5. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme des Titels 532 70, sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 70, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
7. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 70, überschritten werden.
9. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
10. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 70, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

412 70	054	Entschädigung für die ehrenamtlichen Richter	79 000	79 000	79 000	77
511 70	054	Kommunikation	193 000	193 000	198 800	190
517 70	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	133 000	128 600	356 000	338
518 70	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	470 300	462 900	—	1 348
532 70	054	Auslagen in Rechtssachen	4 330 000	4 200 000	4 060 000	4 039

Erläuterungen

Zu Titel 412 70:

Die ehrenamtlichen Richter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325).

Zu Titel 511 70:

	2005	2004
1. Postgebühren	183 500 EUR	183 500 EUR
2. Einmalige Kosten für Fernmeldeangelegenheiten	1 000 EUR	1 000 EUR
3. Laufende Kosten für Fernmeldeangelegenheiten	8 000 EUR	8 000 EUR
4. Sonstiges	500 EUR	500 EUR
Zusammen	193 000 EUR	193 000 EUR

Zu Titel 517 70:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	85 700 EUR	83 000 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	47 300 EUR	45 600 EUR
Zusammen	133 000 EUR	128 600 EUR

Zu Titel 518 70:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	470 300 EUR	462 900 EUR
Zusammen	470 300 EUR	462 900 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
634 - 1	Sozialgericht Düsseldorf	3.694	462.900	470.300
Zusammen	0	3.694	462.900	470.300

Zu Titel 532 70:

	2005	2004
1. Entschädigung für Zeugen	12 000 EUR	12 000 EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	4 060 000 EUR	3 940 000 EUR
3. Auslagen der Kläger gem. § 191 SGG.	33 000 EUR	32 000 EUR
4. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen	165 000 EUR	160 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	60 000 EUR	56 000 EUR
Zusammen	4 330 000 EUR	4 200 000 EUR

Die Zeugen und Sachverständigen erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (GBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325).

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
547 70 054	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	150 000	150 000	150 000	117
811 70 054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 70 054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	8 400	13 000	5 000	—
	Summe Titelgruppe 70	5 363 700	5 226 500	4 848 800	6 108

Erläuterungen

Zu Titel 547 70:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	21 000 EUR	21 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	43 600 EUR	43 600 EUR
3. Dienstfahrzeuge	6 700 EUR	6 700 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	20 700 EUR	20 700 EUR
5. Dienst- und Schutzkleidung	800 EUR	800 EUR
6. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge; Leasing	16 200 EUR	16 200 EUR
7. Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	21 600 EUR	21 600 EUR
8. Verbrauchsmittel	900 EUR	900 EUR
9. Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	400 EUR	400 EUR
10. Reisekosten für Dienstreisen	400 EUR	400 EUR
11. Reisekosten für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	900 EUR	900 EUR
12. Vermischte Ausgaben	200 EUR	200 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	100 EUR	100 EUR
14. Ausgaben für die Informationstechnik	16 500 EUR	16 500 EUR
Zusammen	150 000 EUR	150 000 EUR

Zu Titel 812 70:

	2005	2004
1. Zur Beschaffung von Maschinen und Geräten, zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	8 400 EUR	13 000 EUR
2. Erwerb von Telekommunikationsanlagen	— EUR	— EUR
Zusammen	8 400 EUR	13 000 EUR

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppe 71

Ausgaben des Sozialgerichts Münster

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 124 71 geleistet werden.
2. Mehrausgaben bei den Titeln 412 71, 511 71 und 532 71 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 geleistet werden.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe mit Ausnahme der Titel 412 71 und 532 71 sind übertragbar.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 71, dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01 aufgrund freier und besetzbarer aber nicht besetzter Planstellen/Stellen überschritten werden. Unberücksichtigt bleiben Einsparungen aus der Nichtbesetzung im Haushaltsjahr neu etatisierter Planstellen/Stellen bis zu deren erstmaliger Besetzung sowie Einsparungen bei den für die Ausbildungsstellen etatisierten Mitteln.
5. Die Ausgaben der Titelgruppe, mit Ausnahme des Titels 532 71, sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 71, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
7. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.
8. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 71, überschritten werden.
9. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
10. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 71, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.

412 71	054	Entschädigung für die ehrenamtlichen Richter	34 000	34 000	34 000	33
511 71	054	Kommunikation	95 000	95 000	93 200	92
517 71	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	95 000	91 800	132 000	136
518 71	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	296 200	291 500	—	281
532 71	054	Auslagen in Rechtssachen	2 730 000	2 650 000	2 570 000	2 648

Erläuterungen

Zu Titel 412 71:

Die ehrenamtlichen Richter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325).

Zu Titel 511 71:

	2005	2004
1. Postgebühren	88 500 EUR	88 500 EUR
2. Einmalige Kosten für Fernmeldeangelegenheiten	— EUR	— EUR
3. Laufende Kosten für Fernmeldeangelegenheiten	6 000 EUR	6 000 EUR
4. Sonstiges	500 EUR	500 EUR
Zusammen	95 000 EUR	95 000 EUR

Zu Titel 517 71:

	2005	2004
1. Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518.	— EUR	— EUR
2. Bewirtschaftungskosten an den BLB	45 200 EUR	43 700 EUR
3. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	49 800 EUR	48 100 EUR
Zusammen	95 000 EUR	91 800 EUR

Zu Titel 518 71:

	2005	2004
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW -	— EUR	— EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	296 200 EUR	291 500 EUR
Zusammen	296 200 EUR	291 500 EUR

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete 2004	Jahresmiete 2005
638 - 1	Sozialgericht Münster	3.366	291.500	296.200
Zusammen	0	3.366	291.500	296.200

Zu Titel 532 71:

	2005	2004
1. Entschädigung für Zeugen	11 000 EUR	10 000 EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	2 537 000 EUR	2 460 000 EUR
3. Auslagen der Kläger gem. § 191 SGG.	32 000 EUR	31 000 EUR
4. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen	95 000 EUR	94 000 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	55 000 EUR	55 000 EUR
Zusammen	2 730 000 EUR	2 650 000 EUR

Die Zeugen und Sachverständigen erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (GBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325).

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2005	Ansatz 2004	SOLL 2003	IST 2002
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR
547 71 054	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	71 000	71 000	71 000	56
811 71 054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 71 054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71	3 321 200	3 233 300	2 900 200	3 248
	Gesamtausgaben Kapitel 04 250	77 462 500	75 847 100	73 785 500	74 051
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 250	277 000	150 000	—	

Erläuterungen

Zu Titel 547 71:

	2005	2004
1. Geschäftsbedarf	8 300 EUR	8 300 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	20 800 EUR	20 800 EUR
3. Dienstfahrzeuge	2 300 EUR	2 300 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	8 300 EUR	8 300 EUR
5. Dienst- und Schutzkleidung	200 EUR	200 EUR
6. Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge; Leasing	7 300 EUR	7 300 EUR
7. Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	16 900 EUR	16 900 EUR
8. Verbrauchsmittel	100 EUR	100 EUR
9. Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	100 EUR	100 EUR
10. Reisekosten für Dienstreisen	600 EUR	600 EUR
11. Reisekosten für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	200 EUR	200 EUR
12. Vermischte Ausgaben	200 EUR	200 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	— EUR	— EUR
14. Ausgaben für die Informationstechnik	5 700 EUR	5 700 EUR
Zusammen	71 000 EUR	71 000 EUR